



## Interpellation

### Tagesstrukturplätze

Wir möchten auf eine grosse Herausforderung vieler Familien in Allschwil aufmerksam machen. Viele Eltern sind berufstätig und auf familienergänzende Betreuung der Kinder angewiesen.

Jeweils im Sommer steht für Kinder der Kindergarteneintritt bevor. Eltern informieren sich über die Möglichkeiten für familien- und schulergänzende Betreuungsangebote und sind mit folgenden Problemen konfrontiert:

- Planungsunsicherheit: Eltern erfahren erst im März/April im nächsten Jahr, ob das Kind einen Platz in der Tagesstruktur erhält. Bis dahin sind sie gezwungen, sich bei allen anderen Anbietern auf die Warteliste setzen zu lassen – ebenfalls ohne Garantie auf einen Platz. Diese Unsicherheit macht eine frühzeitige Abstimmung mit dem Arbeitgeber unmöglich.
- Hohe Zusatzkosten: Private Alternativen zur Tagesstruktur sind oftmals mit höheren Kosten verbunden, was viele Familien stark belastet.
- Keine Zusage für Ferienbetreuung: Die fehlende Betreuung während der Schulferien stellt insbesondere für berufstätige Eltern eine zusätzliche Herausforderung dar.
- Standorte: Tagesstrukturstandorte sind für Kindergartenkinder aus Neuallschwil nicht eigenständig erreichbar. Die Kinder müssten mindestens eine komplexe Verkehrssituation-Hauptstrasse mit Tram- und Busverkehr meistern.

Diese Situation verursacht einen enormen organisatorischen und emotionalen Druck bei den Eltern. Eine verlässliche Kinderbetreuung ist jedoch eine Grundvoraussetzung dafür, dass Eltern ihrer Erwerbstätigkeit nachgehen können – ein Aspekt, der auch im Interesse der lokalen Wirtschaft und Gesellschaft liegt.

Wir bitten den Gemeinderat folgende Fragen zu beantworten:

1. Ist ein Ausbau der Tagesstrukturplätze, insbesondere für Kindergartenkinder, geplant?
2. Wie kann eine frühzeitigere Vergabe der Plätze, idealerweise bereits bis Ende des Vorjahres, umgesetzt werden?
3. Ist die Ferienbetreuung als integrativer Bestandteil des Angebots umsetzbar?
4. Sind dezentrale Standorte oder sichere Transportlösungen, damit auch jüngere Kinder die Tagesstruktur selbstständig oder mit Unterstützung erreichen können.

Für die SVP-Fraktion

Romina Stefanizzi  
Einwohnerätin